

## Pressemitteilung

### **Spitzenverband ZNS begrüßt Wahl von Dr. Andreas Gassen zum KBV-Vorstandsvorsitzenden**

Der Spitzenverband ZNS (SPiZ) begrüßt die Wahl von Herrn Dr. Andreas Gassen zum neuen Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und gratuliert Herrn Dr. Gassen herzlich zu seinem Wahlerfolg.

„Mit der Wahl des niedergelassenen Orthopäden und Unfallchirurgen aus Düsseldorf hat die KBV-Vertreterversammlung eine gute Wahl getroffen“, so der Vorsitzende des SPiZ, Dr. Frank Bergmann. „Mit Dr. Gassen wurde ein nicht nur in der ärztlichen Berufspolitik, sondern auch in der ärztlichen Selbstverwaltung erfahrener und kompetenter Kollege an die Spitze der KBV gewählt, der mit Durchsetzungsfähigkeit und politischem Geschick gute Voraussetzungen mitbringt, die Geschäfte der KBV in Zukunft verantwortungsvoll zu führen. Es ist Herrn Gassen zu wünschen, dass ihn die breite Unterstützung, die ihn in die Nominierung und in das Amt getragen hat, auch in seiner Amtsführung begleitet. Herr Gassen steht vor der Aufgabe, in seinem neuen Amt die KBV nicht nur erfolgreich zu führen und weiter zu entwickeln, er muss auch von Anbeginn an Brücken bauen und die ausgeprägten Zentrifugalkräfte bündeln und neu zusammenführen.“

Der SpiZ fordert eine konstruktive Weiterentwicklung der ambulanten Versorgungsstruktur im Sicherstellungsauftrag, und zwar in einem einheitlichen KV-System.

Im Hinblick auf die spezifischen neuropsychiatrischen Versorgungsfragen erwartet Dr. Bergmann die Fortführung des bisherigen konstruktiven Dialoges auch mit dem neuen KBV-Vorstandsvorsitzenden.

Ausdrücklicher Respekt und Dank gebührt dem scheidenden KBV-Vorsitzenden, Herrn Dr. Köhler, der sich in seiner Amtszeit engagiert und vehement für die Einheit des KV-Systems eingesetzt hat und Lagerdenken und Konkurrenzgedanken nicht nur zwischen haus- und fachärztlichem Bereich, sondern gerade auch in den Diskussionen zwischen Fachärzten und Psychotherapeuten stets eine Absage erteilt hat. Insofern gilt Herrn Dr. Köhler ausdrücklicher Dank auch für sein großes Engagement für Patienten mit Erkrankungen des ZNS und den sie versorgenden Fachgruppen.

[www.bvdn.de](http://www.bvdn.de); [www.bvdp.de](http://www.bvdp.de); [www.bdn.de](http://www.bdn.de)

Pressekontakt: Jochen Lamp, Tel 0172 4576407